

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift**

Band (Jahr): **24 (1920)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

5t JAN. 1920

93539

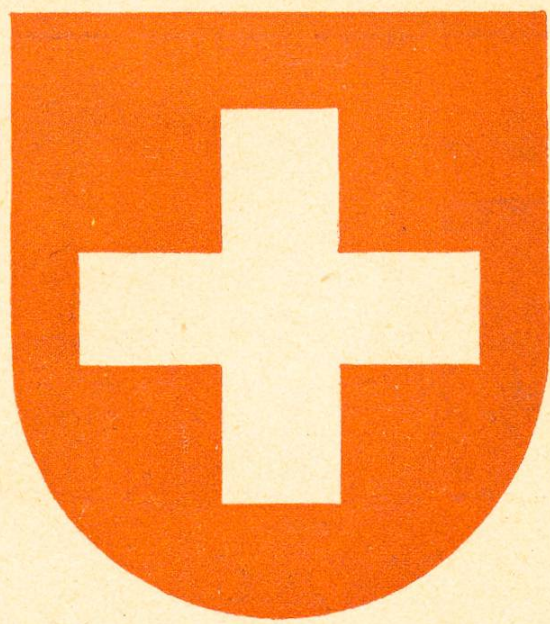
Die Schweiz

Illustrierte Monatschrift

Jahrgang XXIV

Nr. 1

Januar 1920



A.-G. Verlag der „Schweiz“
Zürich

Inhalt. *Adolf Frey:* Gedichte. *Hans Trog:* Adolf Frey. *Hans Müller-Bertelmann:* Brief an Adolf Frey. *Fritz Enderlin, Ernst Eschmann, Robert Faesi, Max Gellinger, Esther Odermatt, Bertha von Orelli und Carl Friedrich Wiegand:* Gedichte. *Ernst Eschmann:* Duß und uferm Rafe, Fützg Schwyzerliedli. *Lina Baumann:* Die Landschaft in Adolf Freys Lyrik. *H. Gz.:* Paulis Adolf Frey. *Friedrich Niggli:* Amfelruf. *Fritz Enderlin:* Adolf Freys Ritornelle. *Anna Fierz:* Frey, ein Erwecker der Schweizerballade. *Ernst Würtenberger:* Mit Adolf Frey zulammen. *Bertha von Orelli:* Mit Adolf Frey durch Wald und Feld. *Max Gellinger:* Vor Tag, Gedicht. *Olga Amberger:* Erlebnis Skizze. *Annie Hindemann:* Der «Blagör» Erzählung. *Maria Wafer:* Zu dem Novellenbuch von Olga Amberger. *J. Ninck:* Pilgerfahrt eines Schweizers ins heilige Land. ** Vom Ichweizerifchen Weihnachtsbüchertifch. *Karl Emil Hoffmann:* In Platos Schule, Gedicht. — *Illustrierte Rundschau.* Politifche Ueberlicht. Die neuen Bundesräte. Die neuen Präfidenten. Corrigenda. — *Eingestrente Bilder.* *Irma Frifchknecht-Schreiber:* Jungbrunnen. *Ernst Kreidolf:* Kopfleite. Die «Baumfchule» bei Aarau. Adolf Frey als Sechzehnjähriger. *Ernst Würtenberger:* Adolf Frey. Adolf Freys Heim an der Mommfentraße in Zürieh. *Irma Frifchknecht-Schreiber:* Ein alter Brauch. *Ernst Kreidolf:* Zeichnung zu einer Neujahrskarte; Glückwunfchkarte. Bei Staderas. Aug. Pettavel, Neuenburg. Eduard Blumer, Glarus. — *Kunftbeilagen.* *Ernst Kreidolf:* «Nachtviolen». *C. Ruf:* Adolf Frey. *Ernst Würtenberger:* Adolf Frey (Zeichnung). *Ernst Kreidolf:* «Huflattich»; «Jasmin». *Ernst Würtenberger:* Adolf Frey (Temperabild). *Fritz Pauli:* Adolf Frey. *Ernst Würtenberger:* Selbstbildnis. *F. Fuß:* Bundespräfident Motta.

Alleinige Inſeraten-Aufnahme für „Die Schweiz“:

Annoncen-Expedition Rudolf Moſſe, Zürich, Baſel, deren Filialen u. Agenturen

Inſertionspreiſe: pro Nonpareillezeile für Schweiz. Anzeigen Fr. 1.—, für Anzeigen ausländifchen Urfprungs Fr. 1.25.

Abonnementspreiſe } für das Inland: halbjährlich Fr. 12.—, jährlich Fr. 24.—; Ausland Fr. 27.— (einfchließlich
für „Die Schweiz“ } Porto). / Einzelheft Fr. 2.— / Poſtſcheck VIII Nr. 3567 / Telephon Höttingen Nr. 1863. /

Sprechſtunden der Redaktion: Dienstag und Freitag von 10 Uhr 45 bis 11 Uhr 45 und Mittwoch von 4 bis 6 Uhr,
ſonſt nach telephonifcher oder ſchriftlicher Uebereinkunft.

Heute verlangt



Benzbunger CONFITUREN

Die Schweiz

Schweizerische illustrierte Zeitschrift



Vierundzwanzigster Band, 1920

P 93339 Rav



Zürich

Verlag der „Schweiz“ A. G.

(Berichtshaus)

